

Holzwickede-Opherdicke-Katholischer Friedhof
Dorfstraße 47; 59439 Holzwickede
Deutschland / Nordrhein-Westfalen / Reg.-Bez. Arnsberg / Kreis Unna

[GPS 51.486676, 7.644403]

Friedhofsverwaltung:

Kath. Pfarramt St. Stephanus; Dorfstraße 47; 59439 Holzwickede-Opherdicke

Beschreibung:

„Das Gemeindegebiet von Holzwickede wird im Norden durch den Dortmunder Rücken an der alten Bundesstraße 1 und dem Flughafen Dortmund und im Süden von der Ruhr begrenzt. Westlich bilden das südöstliche Dortmund und Schwerte die Grenze, und im Osten von Holzwickede befinden sich Unna und die westlichen Ortsteile von Fröndenberg/Ruhr.“ **1)**

Vor dem Friedhof befindet sich die Katholische Pfarrkirche St. Staphanus. „Die Geschichte der Pfarrkirche ist eng mit der Geschichte des Hauses Opherdicke verwachsen. Die Herren auf Haus Opherdicke haben die Kirche erbaut und hatten bis ins 20. Jahrhundert hinein das Patronatsrecht.“ **2)** Die vorhandene dreischiffige Hallenkirche im neugotischen Stil wurde 1893 erbaut und geweiht.

In einer Reihe sind 8 Kriegsgräber auf dem kleinen Friedhof angeordnet. Gekennzeichnet durch Grabkreuzsteine sind hier sechs deutsche Militärangehörige und zivile Kriegsoffer sowie zwei polnische Zwangsarbeiter beigesetzt.

Die Kriegsgräberstätte wurde in einem gepflegten Zustand vorgefunden; die Namen und die Lebensdaten sind lesbar.

1) <https://de.wikipedia.org/wiki/Holzwickede>

2) Kath. Pfarramt Opherdicke: „Katholische Pfarrkirche St. Staphanus Opherdicke – Kleiner

Besuch am 04. April 2019



Kirchenführer“; Mai 2012